

Münchner
Nachricht

2.1.2015

Zusätzliche Fahrt: Teilerfolg für S 7

Initiative S7Ostplus bezieht jetzt Münchner Stadträte ein

VON WOLFGANG ROTZSCHE

Aying – Als einen Teilerfolg bezeichnet die „Initiative S7Ostplus“, dass die S 7 in Peiß wieder einen Haltezeitpunkt mehr erhalten hat. Mit dem aktuellen Fahrplanwechsel hält die S-Bahn wieder um 7.50 Uhr (früher 7.49 Uhr) am Bahnhof in Peiß. Ein Jahr zuvor wurden kurzerhand zwei Halte in Peiß gestrichen (*wir berichteten*).

Die Pressesprecherin der Initiative, Nortrud Semmler, merkt aber an, dass es mit diesem Schritt noch nicht getan sei. Weiterhin bestehe die Zusage aus dem zuständigen Innenministerium, „die Voraussetzungen für die Wiedereinführung des Haltes um 6.49 Uhr in allernächster Zukunft noch einmal genauestens zu prüfen“.

Noch lange nicht sei die Arbeit der Initiative beendet.

Ein ganzes Jahr lang haben sich die Mitglieder „mit vielen Korrespondenzen und nicht zuletzt mit Unterstützung der Landtagsabgeordneten Kerstin Schreyer-Stäblein (CSU) dafür stark gemacht, dass die gestrichenen zwei Morgenhalte wieder eingeführt werden.

An dem Thema bleiben nicht nur die Ehrenamtlichen der Initiative. Denn deren Forderungen haben sich mittlerweile viele Politiker zu eigen gemacht. Sämtliche Kommunen entlang des Oststrangs der S 7 würden nunmehr die Ziele der Initiative unterstützen, die Nortrud Semmler auf einen Nenner bringt: „10-Minuten-Takt bis Höhenkirchen-Siegertsbrunn und durchgehender 20-/40-Minutentakt bis Endstation Kreuzstraße“.

Einig sind sich laut Semmler die Betroffenen, dass die

Voraussetzung dafür unter anderem der zweigleisige Ausbau ist, der bereits im Jahr 1973 Bestandteil der offiziellen Planung war. Nortrud Semmler erklärt, dass nicht nur Gespräche mit Landrat Christoph Göbel (CSU) und den Bürgermeistern geführt worden seien. Mittlerweile sind auch die Münchner Bezirksausschüsse 16 (Ramersdorf-Perlach) und 17 (Obergiesing-Fasangarten) an den Stadtrat herangetreten, sie forderten, die Beschlüsse zusammen mit der Deutschen Bahn umzusetzen.

Hier möchte die Initiative demnächst ansetzen: „Da die Stadtratsfraktionen nicht mit allen örtlichen Besonderheiten entlang der Linie S 7 vertraut sind, hat unsere Initiative S7Ostplus für den Jahresbeginn 2015 hier bereits Fachgespräche angeboten“, berichtet Nortrud Semmler.